

Fragen über Fragen...

Beitrag von „Linaaa“ vom 29. September 2009 19:28

Hi Frambuesa,

erstmal stimme ich zu: Nimm die Fächer, die dir gefallen und die du dir am ehesten vorstellen kannst zu unterrichten. Mit Spanisch und Französisch hast du natürlich 2 Korrektur- und Hauptfächer. Sicher musst du dich in diesen Unterrichtsstunden anders verhalten als in dem Nebenfach Musik.

Da du sagst, dass dir alle 3 Fächer gefallen, möchte ich dir kurz etwas zur Aufnahmeprüfung in Musik sagen (Ich studiere selbst Musik auf Gymnasiallehramt). Natürlich musst du kein Beethoven sein, um die Prüfung zu bestehen. ABER um an einer Musikhochschule genommen zu werden, musst du schon wirklich was drauf haben. Erstmal werden jedes Jahr viele Leute abgelehnt (was auf dich nicht unbedingt zutreffen muss) - du solltest dich definitiv an vielen verschiedenen Hochschulen bewerben. Von den Leuten, die bestehen, bekommen aber auch nur 15-20 Leute einen Platz (Es gibt viel mehr Bewerber). Dass es kommt nicht nur darauf an, dass du bestehst, sondern auch darauf, wie gut du bestehst. Ich möchte dir keine Angst machen, denn die Prüfung IST machbar. Aber du musst dich vorher wirklich hinsetzen und jeden Tag Klavier üben (Kadenzen, Blattspiel & die Literatur PERFEKT beherrschen), dein Hauptinstrument, Gesang und vor allem auch Gehörbildung üben. Ich habe ein halbes Jahr vorher quasi nichts anderes mehr gemacht. Man sollte schon für die Musik brennen, wenn man dieses Fach studieren möchte.

Natürlich gibt es Leute, die sich nicht so intensiv darauf vorbereiten müssen, da sie (wie du sagst) eben schon 1000 Mal Jugend musiziert gewonnen haben und schon seit ihrem 6. Lebensjahr Unterricht in 2 Instrumenten, Gehörbildung und Theorie erhalten. Wenn man aber keiner der Glücklichen ist, sollte man sich dahinterklemmen.

Hast du nicht ganz so hohe Ansprüche, kannst du dich auch an einer Uni bewerben. Die verlangen dort zwar auch was, aber dadurch, dass alle, die bestehen auch genommen werden, ist die Chance auf einen Studienplatz viel größer.

Ich drück dir die Daumen. Wenn du dich wirklich für Musik entscheiden solltest, kann ich dir sagen, dass das Studium toll ist und viel Spaß macht :). Es ist durch die vielen Einzelstunden aber auch aufwendig. Ich kann den Aufwand nicht mit einem Spanisch/Französischstudium vergleichen, aber ich habe in meine Zweitfach Englisch wesentlich weniger zu tun als in Musik.

In NRW kannst du Musik in Köln, Essen und Detmold an der Musikhochschule und in Dortmund und Siegen an der Uni studieren.

Natürlich kann dir hier keiner sagen, wofür du dich nun entscheiden sollst. Latein musst du ja so oder so nachholen. Deshalb würde ich das mal außen vor lassen. Ob du wirklich 3 Fächer anfangen sollst? Puhhh... also ich habe mit meinen 2 Fächern schon einen sehr sehr ausgelasteten Stundenplan. Ich würde eher mit 2 Fächern beginnen. Solltest du feststellen,

dass dir das Studium sehr leicht fällt und du noch Zeit hast, kannst du das 3. Fach immer noch dazuwählen.